

KINDER IN NOT
SCHWEIZERISCHES HILFSWERK

Geschäftsbericht **2017**

Juni 2018 · Politisch und konfessionell neutral · Gegründet 1979 von Brave HYPOLITE

Inhaltsverzeichnis

Editorial	3
Kinder in Not in der Welt	4
Präsentation von Kinder in Not	5
Unterstützung durch 5 Pfeiler	6-7
Arbeitsweise und Partnerschaften	8-9
Laufende Projekte.....	10-12
Wie soll Kinder in Not unterstützt werden?	13-14
Ein einziges Wort: DANKE	15
Kontakt und Adresse.....	16



Editorial



Liebe Freunde, Partner und Spender

Das Jahr 2017 stand ganz im Zeichen des Ausbaus der Geschäftstätigkeit.

- Anstellung einer neuen Geschäftsführerin per 1. März 2017
- Räumung der bisherigen und Umzug in kompaktere Geschäftsräumlichkeiten
- Überarbeitung des Webauftritts und Neuausrichtung der Kommunikation
- Erstellen eines neuen Kunstkartenkatalogs mit dem Verein Freunde von Kinder in Not
- Wiederaufnahme der Zusammenarbeit mit den Projektpartnern LVIA in Italien und SOS Sahel in Frankreich. Wir unterstützen und realisieren mit diesen Partnern Projekte in Mali (LVIA) und Djibouti (SOS Sahel).

Die Visionen des Gründers und Ehrenpräsidenten Brave Hyppolite, vor Ort direkt dafür zu sorgen, dass Kinder motiviert in die Schule kommen, weil neben den Lehrmitteln am Mittag ein warmes Essen und sauberes Wasser zur Verfügung steht, haben wir nicht aus den Augen verloren, sondern bereiten die Realisierung eigener Projekte vor.

Kinder brauchen eine Zukunft mit Visionen, Träumen und Wünschen, die nicht auf Luft, sondern auf Erlebtem aufbauen, mit greifbaren Zielen als beste Grundlage der Hoffnung und der Motivation. Das wollen wir den von uns unterstützten Kindern in Not bieten.

Danke, dass Sie uns bei diesen Bestrebungen so toll unterstützen. Ohne Ihre Hilfe können wir nicht helfen, denn Sie ermöglichen, dass KINDER IN NOT für Kinder in Not da sein kann.

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen!

Alain Luchsinger
Präsident

Kinder in Not in der Welt

Auch wenn die Kindersterblichkeit seit vielen Jahren massiv gesunken ist, bleibt die Situation der Kinder in den weniger entwickelten Ländern, vor allem in der Sub-Sahara-Region Afrikas, besorgniserregend.

Das Leben von Millionen von Kindern ist in Gefahr. Es ist dringend nötig zu handeln und sich dafür zu engagieren, dass das Überleben der zukünftigen Generationen gesichert ist, sonst besteht das grosse Risiko, dass wir die Folgen einer ungerechteren und zersplitterten Welt erleiden müssen.

Wenn heute nichts unternommen wird, um die Ungleichheit in der Welt zu bekämpfen, werden wir 2030 folgendes haben:

-  | **167 Millionen Kinder** werden in äusserster Armut leben
-  | **69 Millionen Kinder** unter 5 Jahren werden zwischen 2016 und 2030 sterben
-  | **60 Millionen Kinder** im Grundschulalter werden keine Schule besuchen können

(Quelle: UNICEF-Report 2016 zur Situation der Kinder in der Welt)

Schulung ist ein weiteres überlebenswichtiges Gebiet für die Entwicklung der Kinder. In dieser Hinsicht hinken Entwicklungsländer empfindlich nach, mit einem bedeutend tieferen Prozentsatz an Alphabetisierung gegenüber der westlichen Welt (72% vs 92%). Der Zugang zu Schulen für Kinder zwischen 5 und 15 Jahren ist essentiell. Die Schulpflicht ist in Europa Standard, bleibt jedoch z. B. in Afrika ein grosses Problem.

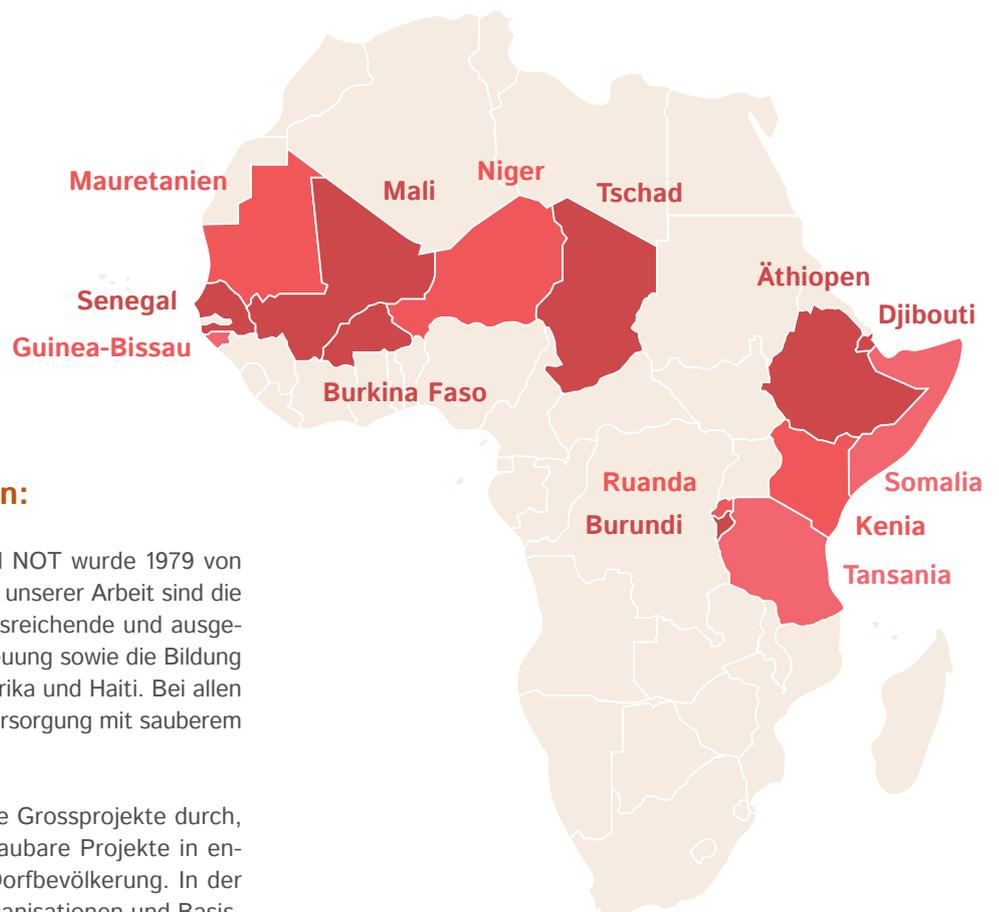
Die Gesundheit der Kinder hängt bekanntermassen vom Zugang zu Trinkwasser ab. Bei uns läuft das Wasser reichlich aus dem Hahn, in der Sub-Sahara-Region Afrikas ist das nur bei 63% der Bewohner der Fall. Dies führt natürlich zu Krankheiten wie Durchfall, Mangelernährung und Infekten, die bei Kleinkindern tödlich verlaufen können. So wird der Bau von Brunnen und Wasserleitungsnetzen überlebenswichtig für die Länder, die sie noch nicht haben.

Zahlen:

In  Sierra Leone stirbt
1 von 5 Kindern,
— bevor es —
5 Jahre alt
wird.

In Somalia arbeiten
— **49%** —
  der Kinder
im Alter zwischen
5 und 14 Jahrens

Präsentation von Kinder in Not



Das Hilfswerk als Organisation:

Das Schweizerische Hilfswerk KINDER IN NOT wurde 1979 von Brave Hyppolite gegründet. Schwerpunkte unserer Arbeit sind die gesunde Entwicklung des Kindes, eine ausreichende und ausgewogene Ernährung, die medizinische Betreuung sowie die Bildung und Ausbildung von Kind und Mutter in Afrika und Haiti. Bei allen Projekten kommt die Sicherstellung der Versorgung mit sauberem Trinkwasser eine zentrale Bedeutung zu.

Grundsätzlich führt KINDER IN NOT keine Grossprojekte durch, sondern fördert vielmehr lokale, überschaubare Projekte in enger Zusammenarbeit mit der jeweiligen Dorfbevölkerung. In der Regel arbeiten wir mit ortsansässigen Organisationen und Basisgemeinschaften zusammen. Diese Arbeitsweise bringt nachhaltige Lösungen, die von der ganzen Dorfgemeinschaft getragen werden.

Berichte über die Projektarbeit und Aktionen in der Schweiz werden regelmässig auf unserer Webseite sowie im Jahresbericht veröffentlicht.

Afrikanische Länder, in denen
Kinder in Not tätig ist.

Haben Sie Lust, eine Spende oder ein Vermächtnis
zu tätigen? Nehmen Sie einfach Kontakt mit uns auf über
043 488 50 40 oder via E-Mail: **office@kinderinnot.ch**

Unterstützung durch 5 Pfeiler

Wasser, Bildung, Gesundheit, Mütterförderung und Ernährung



Wasser



- Erschließung von Trinkwasserquellen und Brunnenbau.
- Bau von Wasserreservoirs und Bewässerungssystemen.



Schule und Ausbildung



- Bau und Betrieb von Grundschulen für Mädchen und Jungen.
- Bau und Betrieb von landwirtschaftlichen Schulen.
- Bau und Betrieb von handwerklichen Ausbildungszentren.

Förderung für Mütter



- Alphabetisierungskurse für junge Mütter.
- Ausbildung für Frauen zu Kleinunternehmerinnen.
- Vergabe von Mikrokrediten.



Ernährung



- Bau und Betrieb von Ernährungszentren für Kleinkinder.
- Bau von Getreidemöhlen und Getreidebanken.
- Landwirtschaftliche Anbauprogramme.



Gesundheit



- Bau und Betrieb von Gesundheitszentren.
- Bau und Betrieb von Geburtshilfestationen und Kinderspitälern.
- Ausbildung von Gesundheitsbetreuerinnen und Hebammen.



Arbeitsweise und Partnerschaften



www.lvia.it

Wir zielen ab auf die grösste Effizienz, also das beste Verhältnis von Kosten unseres Engagements und der erzielten effektiven Reichweite unserer Hilfe. Zu diesem Zweck geht Kinder in Not mit internationalen Organisationen Partnerschaften ein, besonders in Frankreich mit SOS Sahel und in Italien mit LVIA. So kann die Kostenproblematik der kritischen Grösse eines Hilfswerks vermieden werden und Kinder in Not behält den Status eines kleinen, aber effizienten Hilfswerks. So ist Kinder in Not grossen Organisationen verbunden,

deren Vertrauenswürdigkeit, Tätigkeit und Bilanz jedes Jahr aufs neue überprüft werden. Somit kann Kinder in Not bestmöglich seine Ressourcen in Projekte stecken, die ganz auf der Linie unserer Vision liegen. KINDER IN NOT bewahrt sich so auch die Kontrolle und autonome Entscheidungsgewalt und kann gleichzeitig von den grösseren Mitteln und der Expertise von bewährten Strukturen profitieren, für welche die gleichen Kriterien von Effizienz und Qualität im Vordergrund stehen.



Team unserer italienischen Partnerorganisation LVIA.



Lvia-Team vor Ort in Mali



Ein langjähriger Partner



Teil des Teams von unseren französischen Partnern SOS Sahel.

Laufende Projekte

Projekt mit Partnerorganisation LVIA in Gao (Mali)



Im Norden von Mali, besonders im Bezirk von Gao, haben bei LVIA die Sicherung der Ernährung und der Zugang zu den grundlegendsten Bedürfnissen wie Wasser, Gesundheit und Bildung oberste Priorität. Diese Region ist zum grössten Teil sehr dürr und wüstenartig. Das Gebiet ist sehr weitläufig und leidet unter grosser Hungersnot und Mangelernährung, insbesondere bei Kleinkindern. Gerade für die Kinder ist die Situation der Hungersnot eine der schlimmsten in ganz Westafrika.

Um die Situation zu verbessern, hat das Projekt zwei Hauptziele:

1. Die Schulung durch Information bezüglich bester Ernährungs- und Hygienepraktiken von Frauen (ganz besonders solcher Frauen, die Kinder unter 5 Jahren haben).

Zu diesem Zweck hat LVIA in jedem Dorf der Region Schulungen der lokalen Frauen durchgeführt – jeweils 3 Module von je 3 Tagen (total 9 Tage), während derer die Frauen lernen, wie sie mit lokalen Lebensmitteln Gerichte zubereiten können und wie sie ihrerseits das neue Wissen an andere weitergeben können. Dies geschieht in enger Zusammenarbeit mit den Gesundheitszentren der Region.

2. Sicherstellung der Verfügbarkeit von sauberem Trinkwasser.

Zu Beginn des Projekts wurde zusammen mit den jeweiligen zuständigen Wasserbehörden und Gesundheitszentren eine technische Analyse erstellt, damit 4 Gesundheitszentren identifiziert werden können, die keinen funktionierenden Zugang zu sauberem Trinkwasser haben und auch die nötigen Arbeiten erfasst werden, um bestehende Wasserzugänge wieder in Betrieb nehmen zu können.



In der Schweiz tätigen Firmen durchschnittlich
200 Millionen Spenden jährlich.
Sind auch Sie zu einer Spende bereit?

Projekt mit Partnerorganisation SOS Sahel in Djibouti

Wegen starker und akuter Dürre am Horn von Afrika bekam das Projekt in Djibouti besondere Dringlichkeit und Aktualität.

Die grosse Hungersnot betrifft je nach Region zwischen 56 % und 85 % der Bevölkerung. Ungefähr 15 % der Kinder bis 5 Jahre sind vom Nahrungsmangel stark betroffen.

So ist ein grundlegendes Ziel der Hilfe vor Ort, den Haushalten unter der gegebenen Ressourcen-Knappheit in kleinstem Rahmen ihre eigenen Möglichkeiten des Gartenbaus und der Tierhaltung zu ermöglichen. Es werden z. B. kleine Familiengärten und Geflügelhaltungen angelegt.

Ausserdem werden zahlreiche Hilfwillige aus der lokalen Bevölkerung koordiniert und unterstützt und vor allem auch die Frauen in die Aktivitäten eingebunden.



Wie soll Kinder in Not unterstützt werden?

Vermächtnisse und Spenden

Vermächtnisse und Spenden sind die beiden Stützpfiler von KINDER IN NOT. Dank der Grosszügigkeit der Spender kann KINDER IN NOT seine verschiedenen Projekte durchführen und Gutes tun.

Spenden: Spontan, einfach und wirkungsvoll. Der Betrag ist nicht so wichtig, vielmehr garantiert die Regelmässigkeit einer Spende die langfristige Durchführung der Projekte. Mit einem einfachen Dauerauftrag bei der Bank oder mit einer einmaligen Jahresspende ermöglichen Sie es einem Kind, sein Lächeln wiederzufinden!

Die neu überarbeitete Webseite ermöglicht auf simple und sichere Weise, direkt eine einmalige oder regelmässige Spende mit digitalen Zahlungsmitteln wie SMS, Kreditkarte, PostFinance Card oder PayPal durchzuführen. Besuchen Sie dazu unsere Webseite unter www.kinderinnot.ch.

So unterstützen Sie KINDER IN NOT einfach und wirkungsvoll:

Der Betrag ist nicht so wichtig, vielmehr garantiert die Regelmässigkeit einer Spende die langfristige Durchführung der Projekte. Mit einer regelmässigen Spende im Intervall Ihrer Wahl, ermöglichen Sie einem Kind sein Lächeln wiederzufinden.

Vermächtnisse: Im Unterschied zur Spende, will ein Vermächtnis reiflich überlegt sein und muss vorbereitet werden. Wenn Sie für die noblen Hilfsziele von KINDER IN NOT ein Herz haben, kann ein Vermächtnis den Schwächsten und Hilfsbedürftigen durch eine Regelung in Ihrem Testament helfen. Unser Präsident Alain Luchsinger kann Ihre Fragen dazu beantworten. Kontaktieren Sie uns, wir beraten Sie gerne!

So können Sie zu Lebzeiten und auch danach helfen, Kinder zu retten, ihre Schulung zu fördern, die Landwirtschaft und den Gemüseanbau zu unterstützen und so einer ganzen Bevölkerung die Hoffnung zurückgeben.

Kunstkarten

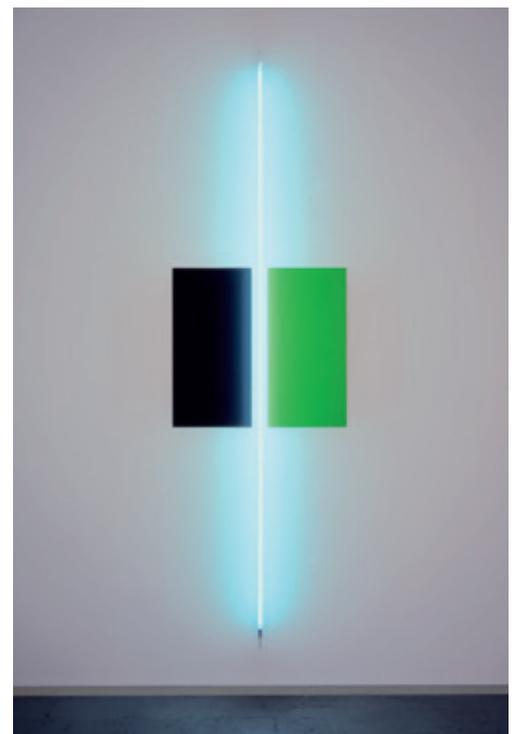
KINDER IN NOT finanziert seine Projekte auch durch die Unterstützung des Fördervereins Freunde von Kinder in Not, welcher Kunstkarten verkauft. Diese wunderschönen Karten sind Reproduktionen grosser Kunstwerke und somit ideal, um zum Jahresende Festtagsgrüsse zu verschicken. Seit mehr als 30 Jahren wählen viele Firmen die Karten von KINDER IN NOT, um ihre guten Wünsche zu übermitteln.



Sven Spiegelberg:
Celebration



Werner-Caspar Huber:
Blumenlandschaft in den Bergen



Christian Herdeg:
Granny Smith

Die Karten von KINDER IN NOT sind:

- Qualitativ hochwertige Reproduktionen grossartiger Kunstwerke
- Ein einfaches und elegantes Mittel, seine Beziehungen zu pflegen
- Eine wichtige Unterstützung der Aktivitäten von KINDER IN NOT

Ein einziges Wort: DANKE



Dank dem Kauf von Grusskarten zum Jahresende oder dank Ihrer Spende oder Ihrem Vermächtnis helfen Sie Kinder in Not, die hilfsbedürftigen Kinder zu unterstützen.

Spenden-Konto bei PostFinance
CH82 0900 0000 8001 8018 8



KINDER IN NOT

Selnaustrasse 3 – 8001 Zürich

Tel. 043 488 50 40
office@kinderinnot.ch
www.kinderinnot.ch